

**#GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**

Digitalisierungs- strategie

Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen



**Finanziert von der
Europäischen Union**
NextGenerationEU

Inhalt

Einleitung	4
Digitales Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen	4
Die Modellprojekte.....	4
Finanzierung.....	4
Planung und Umsetzung	4
Die acht Dimensionen	5
Dimension 1: Digitalisierungsstrategie	5
Dimension 2: Mitarbeitende	5
Dimension 3: Prozessdigitalisierung.....	6
Dimension 4: IT-Bereitstellung	6
Dimension 5: IT-Sicherheit.....	6
Dimension 6: Bürger_innenzentrierung	6
Dimension 7: Zusammenarbeit	6
Dimension 8: Software, Daten und Interoperabilität	6
Schwerpunktsetzung in den Modellprojekten	7
Maßnahmen	8
Verantwortliche für die Maßnahmen	14
Beteiligte Akteure	14

Einleitung

Digitales Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen

Die Coronapandemie hat die Grenzen der größtenteils analogen Prozesse im ÖGD schonungslos zu Tage gebracht. Die Erfassung, Auswertung und Kommunikation einer bis dahin im ÖGD ungekannten Datenmenge musste schnell und fehlerfrei geschehen und gleichzeitig berücksichtigen, dass es sich bei Gesundheitsdaten um besonders schützenswerte Personendaten handelt. Manuelle Datenverarbeitung aller Meldungen, die sich durch mehrere Verwaltungsebenen zog, stieß schnell an ihre Grenzen. Dies zeigte, dass es zur Verbesserung der Datenverarbeitung im ÖGD einer digitalen Infrastruktur bedarf, die vor Corona nicht flächendeckend vorhanden war. Die Erkenntnis dieser Notwendigkeit führte zur Förderung von Digitalisierungsprojekten im gesamten ÖGD.

Die Modellprojekte

Die StädteRegion Aachen beteiligte sich an zwei Förderaufrufen des Bundesministeriums für Gesundheit am Pakt ÖGD Digitalisierung mit Modellprojekten.

Tabelle 1: Die Modellprojekte

Zeitraum	Förderaufruf	Titel	Akronym
01.08.2023 - 31.12.2025	2. Aufruf	Pandemie Digital bekämpfen Aachen	PanDA
01.09.2024 - 31.08.2026	3. Aufruf	Pandemie Digital bekämpfen Aachen - Schwerpunkt Kommunikation	PanDAKom

Finanzierung

Zur Finanzierung der Modellprojekte erhielt das Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen eine Gesamtförderungssumme von 1.310.523,00 €.

Tabelle 2: Erhaltene Fördermittel

Zeitraum	Projekt	Förderungssumme
01.08.2023 - 31.12.2025	PanDA	830.037 €
01.09.2024 - 31.08.2026	PanDAKom	480.486 €
Gesamtsumme		1.310.523 €

Planung und Umsetzung

Mit Unterstützung des Amtes für Digitalisierung und IT entwickelte das Gesundheitsamt eine Vision, die den Rahmen für die Entwicklung hin zum digitalen Gesundheitsamt bildet. Diese Vision liegt Ihnen in dieser Digitalisierungsstrategie vor.

Die Planungsgrundlage bildet das Referenzmodell des Bundesministeriums für Gesundheit und des Forschungsprojektes „Reifegrad zur Digitalisierung der Gesundheitsämter“ (ReDiGe). Dieses bildet die digitale Reife von Gesundheitsämtern in acht Dimensionen ab. Vor Beantragung der Fördermittel wurde der Ist-Zustand der Digitalisierung im Gesundheitsamt analysiert. Anschließend wurden Maßnahmen identifiziert, die ergriffen werden müssen, um den gewünschten Zielzustand „Digitales Gesundheitsamt“ zu erreichen. Die Maßnahmen finden sich in den folgenden Dimensionen wieder.

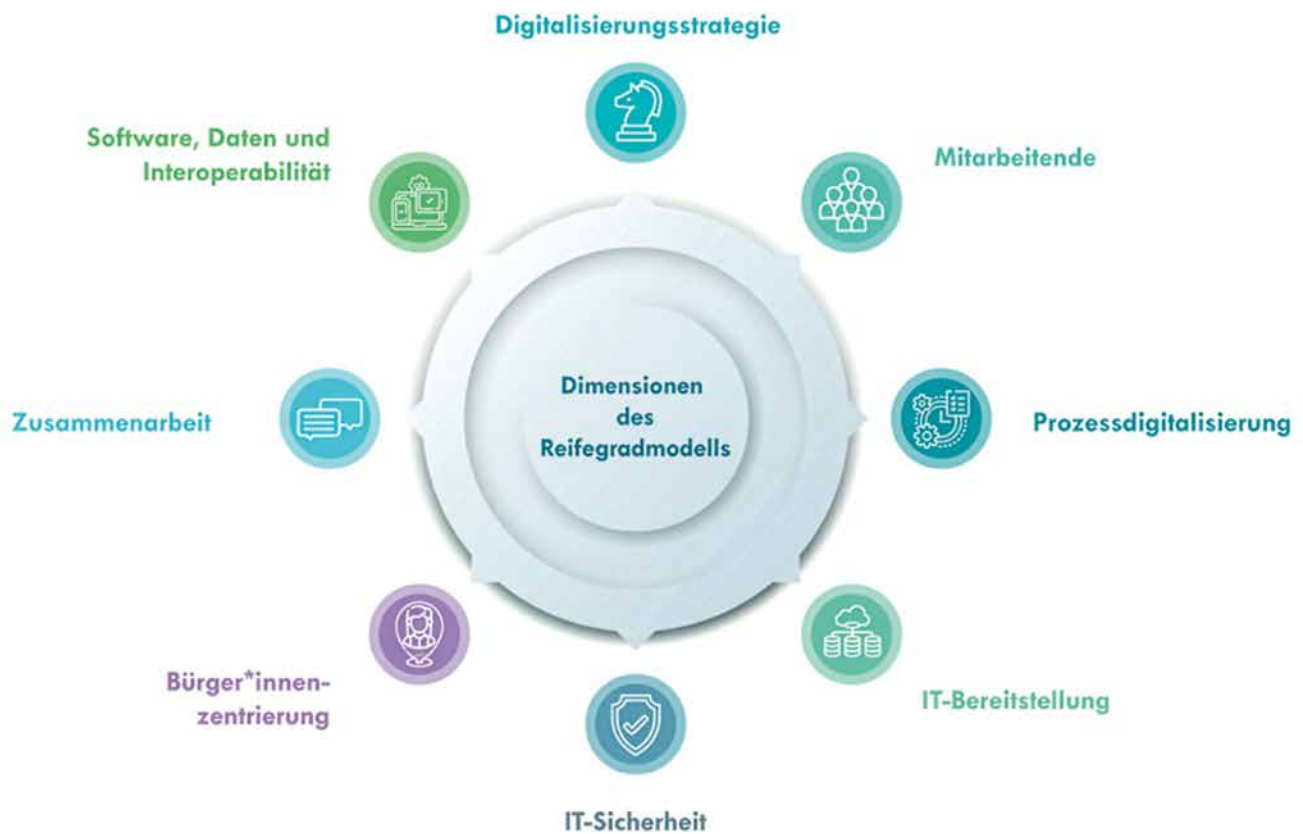


Abbildung 1: Dimensionen der digitalen Reife eines Gesundheitsamtes. (Quelle: Erfassung und Evaluation der digitalen Reife von Gesundheitsämtern-Konsortium (EvalDiGe-Konsortium))

Die acht Dimensionen

Dimension 1: Digitalisierungsstrategie

Vor Beginn von konkreten Maßnahmen muss ein Plan erstellt werden, der die Dringlichkeit und Machbarkeit der einzelnen Maßnahmen bewertet. Das Ergebnis dieser Bewertung ist die vorliegende Digitalisierungsstrategie. Für diese wurden die im Gesundheitsamt durchgeführten Aufgaben (Prozesse) betrachtet und danach bewertet, wie gut sich die einzelnen Prozesse für eine Digitalisierung eignen und wieviel Nutzen diese Digitalisierung bringt. So wurde ein Aktionsplan von digitalen Lösungen erstellt, der einer fortlaufenden Anpassung bedarf, um auf Änderungen reagieren zu können.

Dimension 2: Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden sind ein Hauptaspekt bei der Planung und Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen. Sie bringen ihr Wissen und ihre Kompetenzen bei der Erfassung des Ist-Zustands ein, indem sie die jeweiligen Verwaltungsprozesse genau erläutern und mögliche Verbesserungen benennen. Damit eine solch große Maßnahme wie die Digitalisierung der Prozesse im Amt erfolgreich umgesetzt werden kann, ist Bereitschaft zur Veränderung von Seiten der Mitarbeitenden benötigt.

Hier kommt das Change-Management ins Spiel: Es beschreibt alle Schritte, die dabei helfen, Veränderungen – wie die Einführung neuer digitaler Prozesse – gut zu planen, zu begleiten und für alle Beteiligten verständlich und machbar zu gestalten. Dazu gehören zum Beispiel Schulungen, klare Kommunikation und die Einbindung der Mitarbeitenden, damit sie die Veränderungen nicht nur akzeptieren, sondern auch aktiv mitgestalten können. Diese Bereitschaft zur Veränderung muss gezielt gefördert und durch passende Maßnahmen unterstützt werden.

Dimension 3: Prozessdigitalisierung

Zur Gesamtübersicht der Arbeitsabläufe werden diese dokumentiert. Dabei wird erfasst, welche Prozessschritte bereits IT-gestützt sind und in welchen eine Beteiligung von externen Stellen berücksichtigt werden muss. Ziel ist eine Standardisierung der Arbeitsabläufe in den Arbeitsgruppen und die saubere Einbindung in IT-gestützte Systeme.

Nachdem der aktuelle Zustand aufgenommen wurde, wird gemeinsam mit den prozessbeteiligten Mitarbeitenden gemeinsam erarbeitet, welche Arbeitsschritte (besser) digital unterstützt werden können, und der Soll-Zustand aufgenommen.

Dimension 4: IT-Bereitstellung

Die Umstellung von Arbeitsschritten verlangt ebenfalls ein Neudenken bei der Ausstattung der Mitarbeitenden. Neben der zunehmenden Digitalisierung von Verwaltungsprozessen im Gesundheitsamt und der damit verbundenen Bereitstellung digitaler Verwaltungsleistungen für Bürger_innen und Unternehmen, sind auch die Arbeitsumgebungen der Mitarbeitenden zukunftsorientiert auszugestalten.

Hierzu zählen digitale Bearbeitungsmöglichkeiten sowie Möglichkeiten der digitalen Kollaboration, welche gleichzeitig ein hohes Maß an Datenschutz und IT-Sicherheit garantieren.

Dimension 5: IT-Sicherheit

Die IT-Sicherheit umfasst verschiedene Aspekte, die sicherstellen, dass die IT im Gesundheitsamt den hochschützenswerten Daten angemessen ist. Das Gesundheitsamt verarbeitet neben personenbezogenen Daten, die Gesundheitsdaten der Bürger_innen. Hier müssen Fragen beantwortet werden wie

- Existieren ein IT-Sicherheitsmanagement und ein entsprechendes Bewusstsein dafür?
- Welche Systeme sind vorhanden, um Angriffe auf die IT zu verhindern, zu erkennen und darauf zu reagieren?

Die IT-Systeme des Gesundheitsamtes sind Teil des Netzwerkes der Städteregionsverwaltung und daher kann ein effektiver Schutz nicht nur im Gesundheitsamt betrachtet werden. Ein besonderes Augenmerk liegt aber im Gesundheitsamt darauf, dass für die verwendete Fachamtssoftware ein Informationssicherheitskonzept existiert, welches die Maßnahmen in diesem Bereich dokumentiert.

Dimension 6: Bürger_innenzentrierung

Ein wichtiger Aspekt der Digitalisierung der Prozesse in einer Verwaltung und so auch im Gesundheitsamt besteht darin, den Bürgerinnen und Bürgern die Inanspruchnahme von Dienstleistungen zu erleichtern. Dazu gehört, dass für Dienstleistungen ein Termin online gebucht oder die Dienstleistung vollständig online in Anspruch genommen werden kann, oder Dokumente sicher und einfach an das Amt übermittelt werden können. Außerdem zählt hierzu das Vereinfachen und Unterstützen bei der Erlangung von Informationen zum Beispiel durch einen Chat Bot. Ein weiterer Aspekt ist es Sprachbarrieren herabzusetzen, indem Informationen auch in einfacher Sprache erhältlich sind oder in Gesprächen, die keine personenbezogenen Daten beinhalten, ein Übersetzungssystem benutzt werden kann.

Dimension 7: Zusammenarbeit

Das Gesundheitsamt arbeitet auch mit vielen außenstehenden Akteuren zusammen. Es tauscht zum Beispiel Daten mit anderen Gesundheitsämtern, Krankenhäusern und Landes- und Bundesbehörden aus. Um eine reibungslose Zusammenarbeit zu ermöglichen, ist eine fortschreitende Digitalisierung, die eine Kommunikation über verschiedene Systeme hinweg ermöglicht, notwendig.

Dimension 8: Software, Daten und Interoperabilität

Um ein reibungsloses Arbeiten zu ermöglichen, ist es notwendig, dass die im Gesundheitsamt vorliegenden und neu aufzunehmenden Daten möglichst komfortabel für die Mitarbeitenden bearbeitet werden können. Hierzu gehört eine Standardisierung der Daten, so dass alle aufgenommenen Daten, strukturiert und verständlich aufgenommen und bearbeitet werden können. Dabei muss die verwendete Software den hohen Anforderungen an den Datenschutz, die bei Gesundheitsdaten erfüllt werden müssen, Genüge tragen. Gleichzeitig ist es notwendig, dass die Daten ausgetauscht werden können und die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes auch im Außendienst auf den aktuellen Datenstand zurückgreifen können.

Schwerpunktsetzung in den Modellprojekten

Die beiden Modellprojekte in der StädteRegion Aachen unterscheiden sich in der jeweiligen Schwerpunktsetzung. Im ersten Projekt PanDA werden vor allem die Arbeit der Mitarbeitenden betrachtet und durch geeignete Digitalisierungsmaßnahmen unterstützt. Im zweiten Projekt PanDAKom steht die Kommunikation mit Externen, dabei vor allem den Bürger_innen der StädteRegion Aachen im Fokus. Die betroffenen Dimensionen sind in der unten aufgeführten Tabelle veranschaulicht.

Tabelle 3: Schwerpunkte

Projekt	Dimension
PanDA	4- IT-Bereitstellung 8- Software, Daten und Interoperabilität 2- Mitarbeitende
PanDAKom	6- Bürger_innen-Zentrierung 7- Zusammenarbeit

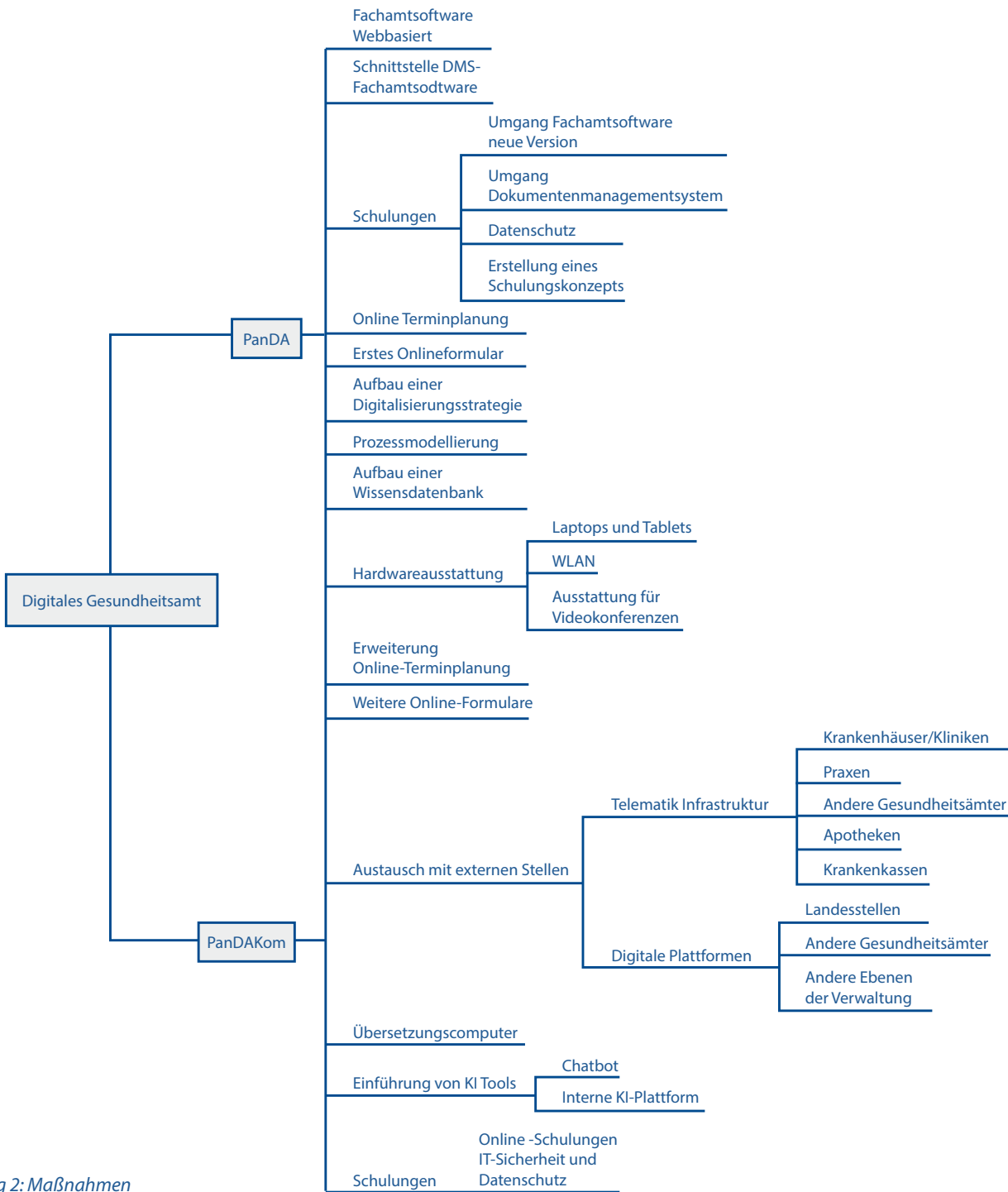


Abbildung 2: Maßnahmen

Maßnahmen

Die im Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen bereits umgesetzten und noch geplanten Maßnahmen betreffen jeweils mindestens eine der o. g. Dimensionen. Dabei ist zu beachten, dass die meisten Maßnahmen mehrere Dimensionen betreffen.

Maßnahme	Erstellung einer Digitalisierungsstrategie
Ziel	Erstellen einer Digitalisierungsstrategie, um konkrete Maßnahmen und Ziele abzuleiten
Kurzbeschreibung	Einrichtung einer Projektgruppe zur Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie inkl. der umzusetzenden Maßnahmen. Die Digitalisierungsstrategie dient als Leitfaden für die einzelnen Maßnahmen und deren Umsetzung
Dauer	2 Monate und fortlaufende Anpassung an neue Erkenntnisse
Dimensionen	1 – Digitalisierungsstrategie
Priorität:	Hoch

Maßnahme	Sensibilisierung: Informationsvermittlung und Kampagne zum Verständnis der digitalen Abläufe und der damit verbunden Risiken
Ziel	Sensibilisierung der Mitarbeitenden zu Datenschutz und IT-Sicherheit
Kurzbeschreibung	Alle Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes werden fortlaufend für den Datenschutz und die Sicherheitsrisiken durch die neuen sowie bereits bestehenden Prozesse sensibilisiert. Dazu erfolgen Schulungen durch externe sowie interne Coaches.
Dauer	Fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 5 – IT-Sicherheit 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Hoch

Maßnahme	Wissensdatenbank
Ziel	Wissen den Mitarbeitenden einfach digital zugänglich machen
Kurzbeschreibung	Um den Wissenstand aller Mitarbeitenden fortwährend aktuell zu halten und alle Änderungen und Neuerungen bekannt zu geben, wird eine Wissensdatenbank inkl. Schulungsunterlagen und Videos vorgehalten. Diese wird bei Anregungen und Wünschen der Mitarbeitenden aktualisiert, so dass diese sich aktiv bei der Gestaltung einbringen.
Dauer	Fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Hoch

Maßnahme	Videokonferenzen
Ziel	Anschaffung von Lizenzen
Kurzbeschreibung	Durchführung interner Videokonferenzen aber auch Bürger_innenberatung per Video
Dauer	1 Monat und Einsatz fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 4 – IT-Bereitstellung 5 – IT-Sicherheit 6 – Bürger_innenzentrierung 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Mittel

Maßnahme	Schulungskonzept
Ziel	Sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen
Kurzbeschreibung	Entwicklung eines Schulungskonzeptes sowohl in der Anwendung der neuen Webversion der Fachamtssoftware. Das Konzept soll ebenfalls einen schnellen Einstieg in andere Fachbereiche in Krisenzeiten ermöglichen. Die Gesundheitsdaten der Bürger_innen sind besonders schützenswert. Deswegen erhalten die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes vertiefende Schulungen im Umgang mit diesen Daten. Um diese Schulungen bestmöglich an die Gegebenheiten anzupassen und auf Dauer fortzuführen, wird ein Schulungskonzept entwickelt.
Dauer	Fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 5 – IT-Sicherheit 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Hoch

Maßnahme	Picture
Ziel	Die Prozesse im Gesundheitsamt sind modelliert und werden regelmäßig auf Aktualität überprüft
Kurzbeschreibung	Einführung des Modellierungswerkzeugs Picture im Gesundheitsamt. Hierzu werden die Prozesse im Gesundheitsamt aufgenommen und priorisiert. Anschließend werden sie mit Hilfe von Picture nach dem BPMN-Standard dargestellt. Nach der Erstaufnahme werden die Prozesse regelmäßig auf ihre Aktualität überprüft.
Dauer	8 Monate und fortlaufende Überprüfung der Aktualität plus Überarbeitung der Prozesse
Dimensionen	3 – Prozessdigitalisierung
Priorität:	Hoch

Maßnahme	Hardware-Ausstattung
Ziel	Die Mitarbeitenden arbeiten sowohl im Amt als auch im Außendienst auf demselben Datenbestand und sind entsprechend mit Hardware ausgestattet.
Kurzbeschreibung	Zur mobilen, netzunabhängigen Arbeit außerhalb und innerhalb des Gesundheitsamtes (Hygienekontrollen, Untersuchungen, Dokumentation) wurden Mitarbeitende mit entsprechenden sicheren mobilen Endgeräten ausgestattet. Dies ermöglicht auch flexible Arbeitsmodelle, wie z.B. Desksharing.
Dauer	18 Monate und fortlaufend bei Ersatzgerätebeschaffung
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 4 – IT-Bereitstellung
Priorität:	Hoch

Maßnahme	WLAN
Ziel	Datenaufnahme direkt am Untersuchungsort und Datenübermittlung von und an Bürger_innen
Kurzbeschreibung	In den Untersuchungs- und Wartebereichen des Gesundheitsamtes ist WLAN eingerichtet. So können die Mitarbeitenden während der Untersuchung Daten aufnehmen, ohne an ihrem Schreibtisch zu sitzen. Ein separates Bürger_innen-WLAN ermöglicht das Übermitteln digitaler Dokumente.
Dauer	12 Monate und Einsatz fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 4 – IT-Bereitstellung 5 – IT-Sicherheit 6 – Bürger_innenzentrierung 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Mittel

Maßnahme	Smartboards
Ziel	Ausstattung des Amtes mit Smartboards
Kurzbeschreibung	Für interne Schulungen sowie Präventionsschulungen externer Kräfte wurden Smartboards angeschafft. Diese werden ebenfalls für hybride Besprechungen verwendet.
Dauer	3 Monate und Einsatz fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 4 – IT-Bereitstellung 5 – IT-Sicherheit 7 – Zusammenarbeit 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Mittel

Maßnahme	Fachverfahren mit Weboberfläche
Ziel	Das Fachverfahren erhält eine moderne intuitivere und benutzerfreundliche Web-Oberfläche, die erweiterte Funktionen anbietet.
Kurzbeschreibung	Das Gesundheitsamt setzt das bewährte Fachverfahren ISGA ein. Dieses wird im Rahmen des Projektes zur Webanwendung weiterentwickelt und dabei an die aktuellen Prozesse und Schnittstellen im A 53 angepasst. Dabei wird das Fachverfahren modernisiert und um Funktionalitäten erweitert. Dabei wird sie als App und Browserversion entwickelt. Dieser Schritt verbessert die Zusammenarbeit im Amt und ersetzt die Papierakte. Bei der Entwicklung werden Verbesserungsvorschläge und Anmerkungen der Mitarbeitenden herangezogen und umgesetzt. Die Software ist ohne Probleme auch im Außendienst einsetzbar.
Dauer	24 Monate und fortlaufend, Umstellung aller Module voraussichtlich bis zum Jahr 2030, Verwendung fortlaufend geplant
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 5 – IT-Sicherheit 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Hoch

Maßnahme	Übersetzungscomputer
Ziel	Erleichterte Kommunikation mit Bürger_innen, die kein oder nur wenig Deutsch sprechen. Abschmelzen der Sprachbarriere.
Kurzbeschreibung	Im Gesundheitsamt suchen auch Personen Rat oder nehmen Termine wahr, die kein Deutsch sprechen oder verwendete Fachbegriffe auf Deutsch nicht verstehen. Um die Kommunikation in solchen Fällen zu vereinfachen, werden Übersetzungscomputer angeschafft.
Dauer	18 Monate und Einsatz fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 4 – IT-Bereitstellung 6 – Bürger_innenzentrierung
Priorität:	Mittel

Maßnahme	Online-Lernplattform zu IT-Sicherheit und Datenschutz
Ziel	Die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes sind immer auf aktuellem Wissensstand bzgl. IT-Sicherheit und Datenschutz
Kurzbeschreibung	Modernisierung und Erweiterung der Kontaktmöglichkeiten für die Bevölkerung bringen auch Risiken mit sich. Die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes werden durch eine digitale Lernplattform und Phishingsimulationen für diese Risiken sensibilisiert.
Dauer	24 Monate und fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 5 – IT-Sicherheit 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Hoch

Maßnahme	Digitale Übermittlung
Ziel	Bürger_innen können mit dem Gesundheitsamt sicher und datenschutzkonform relevante Daten austauschen
Kurzbeschreibung	Im Gesundheitsamt besteht oft die Notwendigkeit, Daten an Bürger_innen zu übermitteln oder zu erhalten. Hierzu soll eine sichere Möglichkeit geschaffen werden, die sowohl für die Bürger_innen als auch die Mitarbeitenden komfortabel zu nutzen ist.
Dauer	24 Monate und fortlaufend (sowohl Einsatz als auch Erweiterung des Angebots)
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 5 – IT-Sicherheit 6 – Bürger_innenzentrierung 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Mittel

Maßnahme	Terminportal
Ziel	Bürger_innen können für Dienstleistungen des Gesundheitsamtes einen Termin online buchen
Kurzbeschreibung	Für einige Dienstleistungen des Gesundheitsamtes müssen Termine durch Bürger_innen vereinbart werden. Um diese Vereinbarungen zu vereinfachen, bietet das Gesundheitsamt den Bürger_innen die Möglichkeit, Termine online zu buchen.
Dauer	24 Monate und fortlaufend (sowohl Einsatz als auch Erweiterung des Angebots)
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 5 – IT-Sicherheit 6 – Bürger_innenzentrierung 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Mittel

Maßnahme	Chat Bot
Ziel	Bürger_innen können auf der Webseite des Gesundheitsamtes einen Chat Bot nutzen, der Ihnen Fragen beantwortet und hilft, die zuständigen Personen im Amt zu finden, um diese zu kontaktieren
Kurzbeschreibung	Implementierung eines mehrsprachigen Chat Bots. Dieser soll es den Bürger_innen durch einfache und intuitive Bedienung erleichtern, gesuchte Informationen wie Ansprechpartner_innen, Checklisten der benötigten Unterlagen oder Beratungsangebote des Gesundheitsamtes zu finden. Dabei greift er auch auf gesichert richtige Informationen anderer öffentlicher Stellen zu, so dass er einfache Fragen zu verschiedenen Bereichen rund um die Uhr und somit auch außerhalb der Öffnungszeiten des Gesundheitsamtes beantwortet. Der Chat Bot kann gezielt auf gesuchte digitale Verwaltungsleistungen hinweisen. Für das Gesundheitsamt bietet der Chat Bot die Möglichkeit zu monitoren, welche Anfragen eingehen. So wird dauerhaft eine Optimierung der Informationen gewährleistet.
Dauer	6 Monate und fortlaufend (sowohl Einsatz als auch Erweiterung der Wissensdatenbank)
Dimensionen	6 – Bürger_innenzentrierung 2 – Mitarbeitende
Priorität:	Mittel

Maßnahme	Telematik Infrastruktur
Ziel	Das Gesundheitsamt ist an die Telematik Infrastruktur angeschlossen
Kurzbeschreibung	Datenübermittlung von und an andere Stellen des Gesundheitswesens. Das Gesundheitsamt tauscht sicher Daten mit Kliniken, Laboren, Praxen etc. aus.
Dauer	12 Monate, Einsatz fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 5 – IT-Sicherheit 7 – Zusammenarbeit
Priorität:	Hoch

Maßnahme	Digitale Aktenführung
Ziel	Das Gesundheitsamt ist papierfrei
Kurzbeschreibung	Die digitale Aktenführung ermöglicht eine sichere und zuverlässige Zusammenarbeit im gesamten Gesundheitsamt unabhängig von der Dienststelle, in der die Mitarbeitenden sitzen. Dazu werden alle im Gesundheitsamt genutzten Fachverfahren an den digitalen Aktenschrank angebunden und Prozesse, wenn notwendig, so verändert, dass eine Digitalisierung möglich ist.
Dauer	Fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 5 – IT-Sicherheit 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Mittel

Maßnahme	Austausch mit anderen Gesundheitsämtern und Landesstellen
Ziel	Regelmäßiger und zuverlässiger Austausch mit anderen Gesundheitsämtern und Landesstellen
Kurzbeschreibung	Das Gesundheitsamt tauscht sich über verschiedene digitale Plattformen mit anderen Gesundheitsämtern und Landesstellen aus, dies ermöglicht eine schnelle Reaktionsfähigkeit.
Dauer	Fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 5 – IT-Sicherheit 7 – Zusammenarbeit
Priorität:	Mittel

Maßnahme	Kennzahlen zur Entscheidungsunterstützung
Ziel	Unterstützung der öffentlichen Gesundheit durch valide Kennzahlen
Kurzbeschreibung	Zur Unterstützung von Entscheidungen und um die öffentliche Gesundheit mit anderen Kommunen vergleichen zu können, wird ein Kennzahlenkatalog erstellt und fortlaufend erweitert. Dieser kann zur Maßnahmenermittlung herangezogen werden, um die Kommunen bei einer besseren Planung von Gesundheitsfördernden Maßnahmen zu unterstützen. Hierzu wird die Fachamtssoftware verwendet und der Hersteller plant, diese um ein Statistikmodul zu erweitern.
Dauer	Fortlaufend
Dimensionen	2 – Mitarbeitende 7 – Zusammenarbeit 8 – Software, Daten und Interoperabilität
Priorität:	Niedrig

Verantwortliche für die Maßnahmen

Priv.-Doz. Dr. Monika Gube
Dr. Denise Költer

Beteiligte Akteure

A 53 | Gesundheitsamt
A 12 | Amt für Digitalisierung und IT

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der StädteRegion Aachen
Der Beauftragte für Informationssicherheit der StädteRegion Aachen

IT-Dienstleister:
regio iT
nextgov iT
cogniport

Herausgeberin

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 53 | Gesundheitsamt
Trierer Straße 1
52078 Aachen

Verantwortlich	Dr. Denise Költer
Redaktion/Text	Dr. Denise Költer
Gestaltung/Druck	StädteRegion Aachen, Druckerei
Bezeichnung	A53/Digitalisierungsstrategie 12.25

Telefon + 49 241 5198 0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet www.staedteregion-aachen.de

Stand

Dezember 2025

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
Postanschrift
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Telefon + 49 241 5198 0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de

Mehr von uns auf

